An das Rechnungsprüfungsamt im Hause Anlage zur DA Vergabe

Anmeldung eines Vergabeverfahrens zu einer Liefer-, Dienst- oder freiberuflichen Leistung

Bitte füllen Sie die grau hinterlegten Felder sorgfältig aus und geben Sie den vollständig ausgefüllten Meldebogen mit den dazugehörigen Vergabeunterlagen zur Prüfung an das Rechnungsprüfungsamt.

Bestätigung Beschaffungsbedarf *

☐ Ich versichere mit der Abgabe des Meldebogens, dass

- · der dargestellte Beschaffungsbedarf besteht,
- · eine eventuell notwendige Gremienbeteiligung stattgefunden hat,
- die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für die Vergabe gegeben sind und
- die Genehmigungsprozesse innerhalb der Organisationseinheit abgeschlossen sind.

* Pflichtangaben

Allgemeine Angaben *				
Beschaffende Organisationseinheit				
Ansprechpartner, TelNr., Mail				
Ansprechpartner im Vertretungsfall, TelNr., Mail				
Bezeichnung der Leistung				
Art und Umfang der Leistung				
Art des Auftrags	☐ Dienstleistung			
	☐ Lieferleistung			
	☐ freiberufliche Leistung			
Abschluss einer	□ja			
Rahmenvereinbarung?	□ nein			

Handelt es sich um eine geförderte Maßnahme? □ ja (b □ nein	oitte Zuwendungsbescheid beifügen)			
Schätzung des Auftragswertes gem. § 3 VgV *				
[vgl. Abschnitt VII Nr. 3 der DA Auftrags- und Vergabewesen]				
Kalkulierter Auftragswert ohne Umsatzsteuer (netto) *Bitte Berechnungsgrundlage beifügen!				
Vorschlag der Vergabeart *				
[vgl. Abschnitt VII Nr. 1 der DA Auftrags- und Vergabewesen]				
Nationale Verfahren	Europaweite Verfahren			
☐ öffentliche Ausschreibung ☐ Beschränkte Ausschreibung ☐ mit Teilnahmewettbewerb ☐ ohne Teilnahmewettbewerb ☐ Verhandlungsvergabe	☐ offenes Verfahren ☐ nicht offenes Verfahren ☐ Verhandlungsverfahren ☐ wettbewerblicher Dialog ☐ Innovationspartnerschaft			
Begründung, warum vom Grundsatz der öffentlichen Ausschreibung abgewichen werden soll (z.B. Wertgrenzen nach NWertVO):				
Ter	mine			
Gewünschter Veröffentlichungstermin:				
Gewünschter Submissionstermin:				
Begründung, warum eine längere Bindefrist (Standard 30 Tage) benötigt wird?				

Losvergabe *				
Soll die Leistung in der N getrennt nach Art oder F werden?				
Wenn ja, Erläuterung de Losaufteilung:				
Falls nein, Begründung:				
Erfolgt eine	□ ja, nämlich:			
Loslimitierung?	□nein			
	Lieferadresse/ Leistungsort			
Bezeichnung				
Straße, Hausnr.				
Postleitzahl, Ort				
Kontaktperson vor Ort	Name:			
(z.B. Hausmeister)	Tel.:			
Ausführungs- / Lieferfristen *				
Mit der Ausführung ist zu	<u>beginnen</u>			
□ am	Manletone no ab			
□ spätestens Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens				
□ in der KW				
Die Leistung ist zu volle	<u>nden</u>			
am				
Ausführungsbegi	Werktagen nach kreuzter Frist für den nn			
in der KW				
Anmerkungen / Besonde Beauftragungsdatum bei	erheiten bzgl. der Ausführungs Lieferfristen o.ä.):	risten (z.B. notwendiges		

Muss eine Bemusterung, eine Präsentation	□ja
oder ein Ortstermin erfolgen?	geplanter Termin:

Inhalt der Vergabeunterlagen *			
Sollen Nebenangebote (Abweichung von der	□ja		
vorgesehenen Leistungsausführung)	□ nein		
zugelassen werden?			
Nebenangebote sind zulässig	Zulässigkeit		
☐ für die gesamte Leistung	□ auch ohne Hauptangebot		
☐ nur für genannte Bereiche	nur in Verbindung mit einem		
	Hauptangebot		
☐ mit Ausnahme der genannten Bereiche	unter weiteren Bedingungen		
Bereiche:	Bedingungen:		
Sall van dam Cahat dar produktnautralan	□ja		
Soll von dem Gebot der produktneutralen Ausschreibung abgewichen werden?			
Adsscritebung abgewichen werden:	□ nein		
Wenn ja, Gründe für das Abweichen:			
Ist neben § 15 Abs. 1 NTVergG eine weitere	□ ja, nämlich:		
Vertragsstrafe (§ 11 VOL/B) vorgesehen?	│ │		
Many in Denvis due	_		
Wenn ja, Begründung:			

Ist eine Sicherheitsleistung gem. § 18 VOL		□ ja, nämlich:			
vorgesehen?			(bei Ve	ergabe ·	< 50.000 EUR netto)
Wenn ja, Begründung:					
Gibt es neben den Standardformblättern des					
VHB Bund weitere Vergabeunterlagen (z.B.					
Pläne, spezielle Vertragsbedingunge	en) <i>!</i>				
Einzureichende Nachweise, Unterla					
Bedingungen (Standard: Eigenerklärung zur					
Eignung, ggf. Erklärung zu Mindestentgelte);					
z.B. Referenzlisten					
Wertung der Angebot			te *		
[vgl. Abschnitt VII N	r. 5 der DA A	Auftrags-	und Ve	ergabev	vesen]
Gewichtung der	A: Preis (%	·)			
Zuschlagskriterien	B: Wertun		n (%)		
Benennung der Wertungskriterien	Gewichtun		Beste	r Wert	Schlechtester Wert
D1.	Σ= 100	0 %			
B1:					
B2:					
B3:					
B4:					

Hinweis: Preis ist kein Wertungskriterium, da es bereits als Zuschlagskriterium gewichtet wird. Die Wertungskriterien (B1 bis Bn) müssen in der Summe auch wieder 100 % ergeben.

	Wertungsmethode / Wirtschaftlichkeitsberechnung *			
	[vgl. Infoblatt Wirts	chaftlichkeitsberechnung in den	Hausinformationen]	
	Niedrigster Preis			
	☐ Preis-Quotient-Methode			
	☐ Bestangebots-Quotienten-Methode			
	☐ Gewichtete Richtwertmethode – Medianmethode			
	☐ Einfache Richtwertmethode			
	☐ Erweiterte Richtwertmethode:			
	Schwankungsbereich % - Entscheidungskriterium			
	Bewertung mittels Qual	itäts- und separaten Kostenkrite	erien	
	Externe Wertung (Bere	chnung erfolgt nicht durch das \	/MS); z.B.	
	Auf-/Abgebotsverfahrer	١		
	Voröffentlichungsergens			
	Veröffentlichungsorgane			
	[vgl. Abschnitt VII Nr. 10 der DA Auftrags- und Vergabewesen]			
	Neben den in der Dienstanweisung genannten Bekanntmachungswegen sollen			
folge	folgende Internetportale genutzt werden:			
		e Unternehmen (min. 3 gemäß	•	
	(nicht bei	öffentlichen Ausschreibungen ei	rforderlich)	
Naı	me des Unternehmens	Anschrift	E-Mail	

□ nein		
-		
kte		